Fjorde von Tierra del Fuego (Nord-Süd)

Entdecken Sie die faszinierenden Fjorde von Tierrra del Fuego

Sie reisen per Schiff durch Kanäle und entlang versteckter Fjorde zu normalerweise unzugänglichen Orten mit einzigartigen Naturlandschaften. Dank lokalem Wissen, kleinen Gruppen und einzigartigen Landgängen ein exklusives Reiseerlebnis.

AUF EINEN BLICK

5 Reisetage

ab CHF 2'260.-

Chile

Stella Australis

- Unberührte Landschaften Patagoniens
- Familäres Expeditionsschiff
- Zodiacfahrten in Fjorden

SHIP'N'TRAIN TRAVEL

Reisedaten

19.10.2024 - 23.10.2024	Auf Anfrage	CHF 2'260.-
27.10.2024 - 31.10.2024	Auf Anfrage	CHF 2'260.-
04.11.2024 - 08.11.2024	Auf Anfrage	CHF 3'100.-
12.11.2024 - 16.11.2024	Auf Anfrage	CHF 3'100.-
20.11.2024 - 24.11.2024	Auf Anfrage	CHF 3'100.-
28.11.2024 - 02.12.2024	Auf Anfrage	CHF 3'100.-
06.12.2024 - 10.12.2024	Auf Anfrage	CHF 3'100.-
14.12.2024 - 18.12.2024	Auf Anfrage	CHF 3'100.-
22.12.2024 - 26.12.2024	Auf Anfrage	CHF 3'100.-
30.12.2024 - 03.01.2025	Auf Anfrage	CHF 3'100.-
07.01.2025 - 11.01.2025	Auf Anfrage	CHF 3'100.-
15.01.2025 - 19.01.2025	Auf Anfrage	CHF 3'100.-
23.01.2025 - 27.01.2025	Auf Anfrage	CHF 3'100.-
31.01.2025 - 04.02.2025	Auf Anfrage	CHF 3'100.-
08.02.2025 - 12.02.2025	Auf Anfrage	CHF 3'100.-
16.02.2025 - 20.02.2025	Auf Anfrage	CHF 3'100.-
24.02.2025 - 28.02.2025	Auf Anfrage	CHF 3'100.-
04.03.2025 - 08.03.2025	Auf Anfrage	CHF 3'100.-
12.03.2025 - 16.03.2025	Auf Anfrage	CHF 3'100.-
20.03.2025 - 24.03.2025	Auf Anfrage	CHF 2'260.-

SHIP'N'TRAIN TRAVEL

Reiseroute

Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung in Punta Arenas, Chile
Individuelle Anreise nach Punta Arenas und Einschiffung am Nachmittag. Nach dem Auslaufen erwartet Sie ein Willkommenscocktail, wo sich die Mannschaft und das Expeditionsteam vorstellt. Anschliessend legt das Schiff ab zu einem der entlegensten Winkel des Planeten Erde. In der Nacht überqueren Sie die Magellanstrasse und gelangen in das Labyrinth der Kanäle, die das südliche Ende Patagoniens bilden. Die blinkenden Lichter von Punta Arenas verschwinden allmählich in der Ferne, wenn Sie den Whiteside-Kanal zwischen der Insel Darwin und der Isla Grande de Tierra del Fuego befahren.

2. Tag: Ainsworth Bay / Tuckers Islets
Im Morgengrauen fährt das Schiff den Admiralitäts Sund hinauf, einem spektakulären Ausläufer der Magellanstrasse, der sich fast über die halbe Länge Feuerlands erstreckt. Die schneebedeckten Gipfel des Karukinka-Naturparks erstrecken sich entlang der Nordseite des Sundes, während die Südseite durch die tiefen Fjorde und weiten Buchten des Alberto de Agostini-Nationalparks

dominiert werden. Sie gehen in der Ainsworth-Bucht an Land, in der sich eine Kolonie südlicher Seeelefanten befindet, die manchmal von den Zodiacs aus gesichtet werden können. Es werden zwei geführte Ausflüge angeboten: Eine führt entlang eines Baches, eines Torfmoores und eines Biberhabitats zu einer mit Wasserfällen und Moos bedeckten Felswand inmitten eines unberührten subpolaren Waldes; die andere ist eine anstrengendere Wanderung auf dem Kamm einer Gletschermoräne. Beide bieten Ausblicke auf den Marinelli-Gletscher und die Darwin Mountains. Sie lassen die Ainsworth Bay hinter sich und fahren westlich entlang des Sundes zu den Tucker Islets.

Nach dem Mittagessen besteigen Sie wieder die Zodiacs, um die Magellanpinguine aus der Nähe zu sehen, welche die winzigen Inseln bewohnen. Mehr als 4'000 Pinguine nutzen Tucker Islets als Nistplatz, um zu gebären und ihre Küken aufzuziehen. Auch viele andere Vogelarten sind hier anzutreffen, darunter Königskormorane, Austernfischer, Chilenische Skuas, Kelp-Gänse, Delfinmöwen, Adler und gelegentlich sogar der Andenkondor. Im September und April - wenn die Pinguine woanders leben - wird dieser Ausflug durch eine kurze Wanderung zu einem Gletscher in der nahe gelegenen Brookes Bay ersetzt.

3. Tag: Pia Gletscher / Gletscherallee
Über Nacht fahren Sie um das westliche Ende Feuerlands herum durch den sehr engen Gabrial-Kanal, den Magdalena-Kanal und den Cockburn Kanal. Nachdem Sie die abgelegene Brecknock-Halbinsel umrundet haben, wendet das Schiff nach Osten und fährt wieder in den Beagle-Kanal ein, um am Morgen in den Pia Fjord einzufahren. Dort besteigen Sie die Zodiacs für einen Landausflug zum Pia Gletscher. Nach der Ausschiffung unternehmen Sie eine kurze Wanderung, um einen Panoramablick auf den spektakulären Gletscher zu erhaschen, der sich von den Berggipfeln bis hinunter zum Meer erstreckt, oder eine längere, etwas schwierigere Wanderung auf eine Seitenmoräne des alten Pia Gletschers. Niemand weiss mit Sicherheit, wie die gewaltige Masse aus Schnee und Eis zu ihrem weiblichen Namen kam, aber eine Theorie besagt, dass sie nach Prinzessin Maria Pia von Savoyen (1847-1911), der Tochter des italienischen Königs, benannt wurde.

Zurück an Bord des Schiffes fahren Sie weiter nach Osten entlang des Beagle Kanals durch ein Gebiet das als "Gletscherallee" bekannt ist. Die Passage macht ihrem Namen alle Ehre und zeigt eine Reihe von beeindruckenden Gezeitengletschern, die von den Darwin Mountains und dem Darwin Eisschild auf der anderen Seite des Kanals hinunterragen. Die meisten von ihnen sind nach europäischen Ländern benannt - Holland, Italien, Deutschland, Spanien und Frankreich.

4. Tag: Kap Hoorn / Wulaia Bucht
Am frühen Morgen durchqueren Sie den engen Murray Kanal zwischen den Inseln Navarino und Hoste und gehen in der historischen Wulaia Bay vor Anker, einem der wenigen Orte im Archipel, an dem die Geschichte der Menschen ebenso faszinierend ist wie die der Natur. Ursprünglich befand sich hier einer der grössten Siedlungen der Yámana Ureinwohner. Die Bucht wurde von Charles Darwin beschrieben und von Kapitän FitzRoy in den 1830 während ihrer Reisen mit der «Beagle» beschrieben. Diese Gegend ist auch für ihre landschaftliche Schönheit bekannt. Nach einem Besuch im Museum in der alten Radiostation - das sich vor allem mit dem Volk der Yámana und den europäischen Missionaren in diesem Gebiet befasst - haben die Passagiere die Wahl zwischen drei Wanderungen (mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad), die den stark bewaldeten Berg hinter der Bucht erklimmen.

Auf all diesen Wanderungen spazieren Sie durch einen verwunschenen Magellan-Wald mit Lengas, Coigües, Canelos, Farnen und anderer endemischer Fauna und erreichen einem Aussichtspunkt mit Blick auf die Bucht. Bevor Sie die Wulaia-Bucht verlassen, werfen Sie etwas in den hölzernen Briefkasten im Inneren des Museums - Briefe oder Postkarten, die von zukünftigen Reisenden persönlich überbracht werden sollen - eine alte Seefahrertradition, die von der Reederei wiederbelebt wurde.

Am Nachmittag kreuzen Sie durch die Nassau Bay in den abgelegenen Archipel, zu dem auch der Kap Hoorn National Park zählt. Wenn es Wetter und Seegang es zulassen, gehen Sie auf der windgepeitschten Insel an Land, die das legendäre Kap Hoorn beherbergt und im Jahr 1616 von einer holländischen Seefahrerexpedition entdeckt wurde. Sie ist nach der Stadt Hoorn in Westfriesland benannt. Das Kap Hoorn ist ein 425 Meter hoher Felsvorsprung, der die turbulenten Gewässer der Drake Passage überragt. Viele Jahre lang war es die einzige Schifffahrtsroute zwischen dem Pazifik und dem Atlantik und wurde oft als das "Ende der Welt" bezeichnet. Der Park wurde 2005 von der UNESCO zum Weltbiosphärenreservat erklärt. Die chilenische Marine unterhält auf der Insel einen Leuchtturm, der von einem Leuchtturmwärter und seiner Familie betrieben wird, sowie die winzige Stella Maris Kapelle und das moderne Kap Hoorn-Denkmal. Ob eine Anlandung möglich ist hängt jedoch von den Wetterbedingungen ab und man muss auch damit rechnen, dass aufgrund von zu hohem Wellengang oder zuviel Wind, kein Landgang möglich ist. Das Kap Hoorn ist schliesslich nicht umsonst wegen seiner Wetterkapriolen berühmt berüchtigt.

5. Tag: Ausschiffung in Ushuaia, Argentinien
Ankunft am Vormittag in Ushuaia. Ausschiffung nach dem Frühstück für die individuelle Heim- oder Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Reise in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord, inkl. einer grossen Auswahl an Getränken
- Landausflüge, inkl. Führungen und Zodiacfahrten
- Vorträge und Erfahrungsaustausch von und mit Experten an Bord

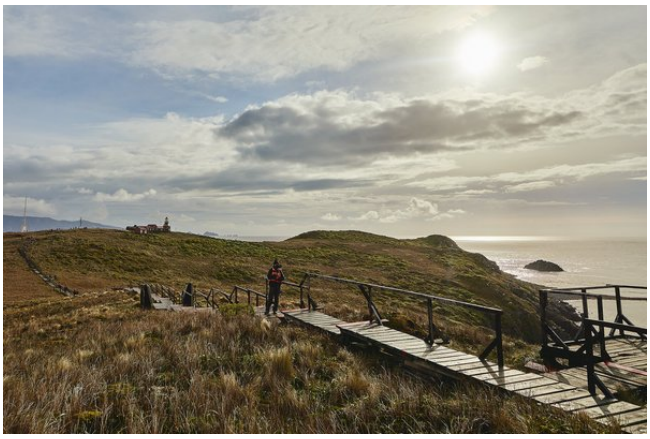
Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach Punta Arenas / von Ushuaia
- Versicherungen
- Hafengebühren und Steuern (ca. CHF 95.– pro Person)

Preise pro Person

- Doppelkabine Kat. B CHF 2'260.–
- Doppelkabine Kat. A CHF 3'020.–
- Doppelkabine Kat. AA CHF 3'310.–
- Doppelkabine Kat. AAA CHF 3'590.–
- Doppelkabine Kat. AA Superior CHF 3'970.–
- Doppelkabine Kat. AAA Superior CHF 4'260.–
  Die Preise sind Richtpreise. Die hier publizierten Preise sind die Tiefsaisonpreise. Die Hochsaisonpreise sind ungefähr 35% höher.

Hinweise

Der Einzelzuschlag beträgt 50 %

Gerne sind wir Ihnen bei der An- und Rückreise sowie möglichen Rahmenprogrammen behilflich.